**GLK-Förderlinie Individual-Förderung**

**Antrag auf Förderung eines Lehrfreisemesters**

**Wichtige Informationen zu diesem Antrag finden Sie in der Ausschreibung**

**Titel des Vorhabens**

*Bitte geben Sie den Titel Ihres Lehrfreisemesters an.*

**Kurzbezeichnung**

*z.B. für Buchungsvorgänge*

**Laufzeit**

*Bitte geben Sie die geplante Laufzeit an (z.B. 01.04.2026 – 30.09.2026)*

**Antragstellerin oder Antragsteller**

*Titel, Vorname, Name*

*E-Mail, Telefon:*

*Beschäftigt als (bitte Funktionsbezeichnung nennen):*

*Befristet, bis: Unbefristet:*

**Ggf. Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner für administrative Fragen:**

*Titel, Name, Vorname:*

*E-Mail, Telefon:*

**Angaben für die Mittelzuweisung:**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Titel, Vorname, Name** | **Institut** | **Kostenstelle** | **Gegebenenfalls anteilige Mittel pro Haushaltsjahr[[1]](#footnote-1) in €** |
|  |  |  | HHJ 1:  HHJ 2: |
| **Beantragte Gesamtfördersumme[[2]](#footnote-2) (identisch mit Summe Kostenplan)** | | |  |

**1 Qualifikationen in der (akademischen) Lehre**

1.1 Kurzer tabellarischer Lebenslauf:

1.2 Bisherige Lehrerfahrung (Institution, Art und Inhalt der durchgeführten Lehrveranstaltung):

1.3 Angaben zur hochschuldidaktischen Qualifikation (ggf. Nachweise beifügen):

1.4 Bisheriges Engagement in der Weiterentwicklung der akademischen Lehre

**2. Angaben zum beantragten Lehrfreisemester**

**2.1 Für das Lehrfreisemester geplante Tätigkeit**

*Dieser Text dient der ersten Orientierung des Förderausschusses und im Falle der Förderung der Bekanntmachung des Vorhabens auf der GLK-Webseite.  
max. 1.300 Zeichen inkl. Leerzeichen  
Bitte geben Sie am Ende des Textes die genaue Zeichenanzahl (inkl. Leerzeichen) an.*

**2.2 Strukturierte Beschreibung des Vorhabens**

*Bitte erläutern Sie Ausgangspunkt, Vorgehen (Maßnahmen) und Ziele Ihres Vorhabens, z.B. Analyse der spezifischen Lehr-Lernsituation des Fachs, Aufbau des Projektes, zu vermittelnde Inhalte, Lehr- und Lernmethoden, Begründung der Relevanz für das Fach, Angaben zu ähnlichen bereits durchgeführten Projekten, bereits erfolgte Abstimmung / Vorarbeiten sowie bereits erfolgte und geplante Vernetzung. Bitte begründen Sie, warum Sie davon ausgehen, dass die von Ihnen geplanten Maßnahmen geeignet sind, die von Ihnen gesteckten Ziele zu erreichen.*

*max. 4.500 Zeichen inkl. Leerzeichen  
Bitte geben Sie am Ende des Textes die genaue Zeichenanzahl (inkl. Leerzeichen) an.*

**2.3 Begründung der Relevanz für das Fach / den Studiengang sowie des innovativen Potentials über das Fach / den Studiengang hinaus**

*max. 2.000 Zeichen  
Bitte geben Sie am Ende des Textes die genaue Zeichenanzahl (inkl. Leerzeichen) an.*

**2.4 Bezug zu den Zielen der Ausschreibung**

*Bitte setzen Sie das Vorhaben in Bezug zu den Zielen und Kriterien der Ausschreibung, z.B. Konzeptideen zu Erfahrungsaustausch, Verstetigung und Übertragbarkeit des Projekts auf andere Fächer bzw. Fachbereiche. Außerdem soll dargelegt werden, woran das Erreichen der Förderziele beurteilt werden kann.*

*(max. 2.000 Zeichen)  
Bitte geben Sie am Ende des Textes die genaue Zeichenanzahl (inkl. Leerzeichen) an.*

**3. Zustimmung des Fachbereichs bzw. der Hochschule**

*Bitte holen Sie vor der Antragstellung die ausdrückliche Zustimmung Ihres Fachbereichs bzw. Ihrer Hochschule zur Lehrfreistellung ein und fügen Sie diese dem Antrag bei.*

**4. Kostenplan**

* ***Wichtig: Informationen zu den förderfähigen Kosten und Hinweise zur Kompensation Ihres Lehrdeputats finden Sie in der Ausschreibung.***
* *Zur Kalkulation der Mittel*
* *Bitte kalkulieren Sie möglichst realistisch; der Förderausschuss behält sich Kürzungen vor.*
* *Für die Kalkulation der Personalmittel nutzen Sie bitte die Ressourcen des Dezernats Personal. (www.verwaltung.personal.uni-mainz.de/, z.T. im Bereich „Administration & Vorgesetzte“) und des Dezernats Finanzen (www.verwaltung.finanzen.uni-mainz.de/personalausgaben-und-stellen). Bitte beachten Sie die Zurechnung von Haushaltsausgaben und evtl. anfallenden Jahressonderzahlungen zu den veranschlagten Gehältern.*
* *Für die Kalkulation von Honoraren und Reisekosten können Pauschalen angenommen werden.*
* *Bitte geben Sie die Kosten ohne Nachkommastellen an.*
* *Sofern weitere Zeilen erforderlich sind, fügen Sie diese bitte einfach ein.*

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Wiss. Hilfs-kräfte | **Durchzuführende Aufgaben**[[3]](#footnote-3):   * X * X * X * X | | | |
| Abschluss (o.A., Bachelor, Master) | Wochenstunden | Beschäftigungsdauer | Kosten in € (inkl. Haushaltskosten) |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
| Wiss. Mit-arbeiter | **Durchzuführende Aufgaben2:**   * X * X * X * X | | | |
| Eingruppierung/ Erfahrungsstufe | Beschäftigungs-umfang | Beschäftigungsdauer | Kosten in € (inkl. Haushaltskosten) |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
| Lehr-aufträge | **Durchzuführende Aufgaben2:**   * X * X * X * X * X | | | |
| Deputat | Vergütung pro SWS | Laufzeit | Kosten in € |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
| Honorare | **Durchzuführende Aufgaben2:**   * X * X * X * X | | | |
| Nähere Angaben (z. B. externe Dienstleister, Referent:in) | | | Kosten in € |
|  | | |  |
|  | | |  |
| Sach-kosten | Sache | Begründung der Notwendigkeit | | Kosten in € |
|  |  | |  |
|  |  | |  |
|  |  | |  |
|  |  | |  |
| **Summe** | | | |  |

**5. Sofern Sie Kosten für Softwarelizenzen oder für Geräte für digitale Lehre beantragen, fügen Sie bitte eine entsprechende Einschätzung bei** (siehe Ausschreibung)**.**

**6. Selbsterklärung zu ethischer und rechtlicher Unbedenklichkeit**

Ich erkläre hiermit, das Vorhaben unter Berücksichtigung der fachspezifischen Standards und ethischen Richtlinien auf ihre ethische Unbedenklichkeit sowie auf ihre rechtliche Unbedenklichkeit, insbesondere hinsichtlich Datenschutzes und Urheberrecht hin, überprüft zu haben.

|  |  |
| --- | --- |
| (Bitte zutreffendes Feld ankreuzen) | |
|  | Ich erwarte aufgrund dieser Überprüfung bei der Durchführung des geplanten Vorhabens keine negativen Auswirkungen, Risiken und/oder Belastungen für Personen bzw. Personengruppen. Den Einbezug einer Ethik-Kommission habe ich geprüft und halte ihn nicht für erforderlich. |
|  | Ich erwarte aufgrund dieser Überprüfung bei der Durchführung des geplanten Vorhabens folgende negative Auswirkungen, Risiken und/oder Belastungen für Personen bzw. Personengruppen und möchte diesen wie folgt begegnen:  Bitte ggf. Text ergänzen |

**7. Bitte reichen Sie den Antrag auf dem Dienstweg ein**

*Für die Einhaltung des Dienstwegs (Institut/Seminar/Klinik und Dekan:in/Rektor:in/Wissenschaftlicher Vorstand) gibt es keine Formvorgabe seitens des GLK; die Zustimmung muss aber eindeutig nachvollziehbar sein, z.B. über ein eingescanntes Begleitschreiben oder durch eine befürwortende E-Mail mit der Institutsleitung als Absender. Gegebenenfalls sind instituts-bzw. fachbereichsinterne Vorgaben für den Dienstweg zu berücksichtigen. Bei gemeinsamen Anträgen mit anderen Fachbereichen/Hochschulen muss der Antrag in allen beteiligten Fachbereichen/Hochschulen auf den Dienstweg gebracht werden. Bitte leiten Sie die Einhaltung des Dienstwegs entsprechend rechtzeitig ein.*

1. *Die Bewilligung erfolgt für das Lehrfreisemester, nicht pro Haushaltsjahr. In der Regel werden die Mittel für das Projekt in einer Gesamtfördersumme zur Verfügung gestellt. Für den Fall, dass das GLK aus Ressourcengründen die Gesamtfördersumme nicht vorab zur Verfügung stellen kann, geben Sie bitte die gewünschte Aufteilung an.* [↑](#footnote-ref-1)
2. *Es können Mittel bis zu einer Höhe von 10.000 €, in besonders begründeten Fällen von bis zu 25.000 € beantragt werden.* [↑](#footnote-ref-2)
3. ***Die Beantragung jeglicher Personalmittel ist zu begründen mit den durchzuführenden Aufgaben, d.h. es ist nachvollziehbar darzulegen, wie Art und der Umfang der Personalmittel in Bezug auf die Projektaufgaben kalkuliert wurden. Bitte fügen Sie ggf. Verweise auf Punkt 2. des Antrags hinzu.*** [↑](#footnote-ref-3)